

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 3: **Universitätsplanung in der Schweiz**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

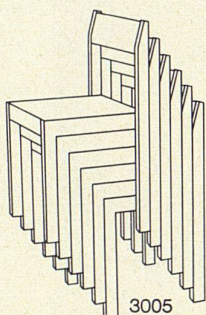
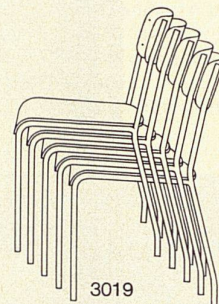
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stuhl- & Tischfabrik Klingnau AG

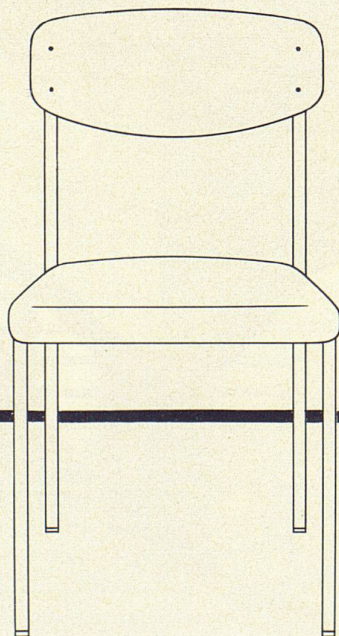
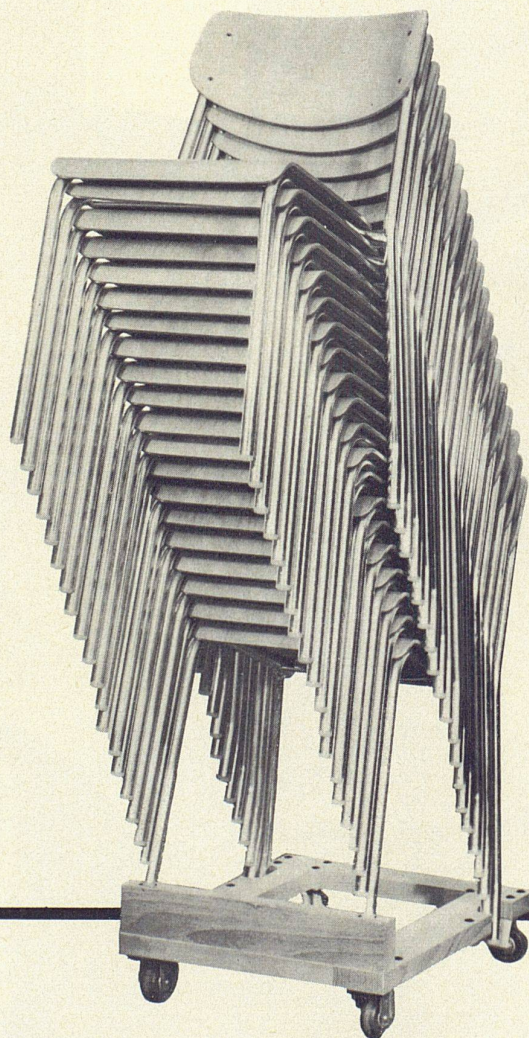
5313 Klingnau AG · Tel. 056 - 45 27 27

Stapelstühle für Hotels und Gaststätten, Speise- + Festsäle,

Kantinen, Turnhallen, Kirchgemeindegäuser, in Holz oder Stahlrohr



zu jedem Modell der passende
«GNOM»-STK-Transport-Rolli
20 Stühle mit einem Handgriff versorgt



Mit Kupfer noch schöner

Kupfer ist ein guter Nachbar. Mit anderen schönen Materialien wie Holz, Sichtbeton, Backstein und Glas bildet es Farbzusammenstellungen von vollendeter Harmonie. Seine natürliche Schönheit ist unaufdringlich; die edle Patina, mit welcher es sich gegen Witterungseinflüsse schützt, ist eine Wohltat für das Auge. Und Kupfer ist willig; es lässt sich besonders schön und formgenau verarbeiten. Zu allem, was schön ist, ergibt Kupfer den wertvollen Rahmen.



Metallverband AG, Bern und Zürich

Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun
Metallwerke AG, Dornach
Boillat SA, Reconvilier

